download unter www.biologiezentrum.at

Der Luftdruck 724.84 mm. war um 2.40 mm. über dem normalen; der höchste Luftdruck 737.0 mm. war am 5. November und der tiefste 710.2 mm. am 25. October.

Die mittlere Luftwärme 7.09° C. war um 1.12° C. zu gering; die höchste Wärme war 22.2° C. am 6. September; die tiefste —3.8° C. am 20. November.

Der Dunstdruck beziffert sich mit 6.6 mm. und das Feuchtigkeitsmittel der Luft 82·9%; die Bewölkung erreicht 7.1.

Während der Nordostwind herrscht, gab es doch 330.0 mm. Niederschlag, d. i. 52.37 mm. zuviel und am meisten wurden 39.0 mm. in 24h am 16. October gemessen. Es gab 37 Tage oder 40% mit Niederschlag, darunter 8 Tage mit Schnee, 0 mit Hagel, 3 mit Gewitter und 1 mit Sturm.

Von den Herbsttagen waren 9% heiter, 26% halbheiter und 65% trüb. Schnee fiel 0.256 m. hoch. Die Luft hatte 6.0 Ozon. Der Grundwasserstand betrug im Mittel 427.320 m. Die magnetische Declination im Mittel 10° 44.0′.

Am 16. October hatten wir schon den ersten Schnee; am 18. October die erste Gefrier; und doch waren am 30. October noch Schwalben zu sehen, gleich als ob sie den milden Character des Novembermonates geahnt hätten. Am 5. November um 9h 37′ 30″ Morgens, Ortszeit, war ein Erdbeben, circa 3—4 Secunden andauernd, mit bedeutenden verticalen Stößen beginnend, dann in schwachen Vibrationen schließend.

Das Erdbeben, welches in Gmünd seine größte Intensität mit Mauerrissen andeutete, war in Marktl bei Eisenkappel, in Sager, Villach, Spital, Paternion, Weißbriach, Sachsenburg, Obervellach, Reichenau, Pusarnitz, Moosburg, Möllbrücken, Berg, Oberdrauburg, Maltein, Sirnitz und Kornat beobachtet worden.

F. Seeland.

Genealogie der freiherrlichen Familie Longo-Liebenstein.

Im Nachhange zu dem in Nr. 11 gebrachten Nekrologe theilen wir nachstehende, dem gothaischen genealogischen Taschenbuche der freiherrlichen Häuser auf das Jahr 1863 entnommene Genealogie der freiherrlichen Familie Longo-Liebenstein mit.

Longo-Liebenstein, erbländ. österr. Freiherrnstand mit dem Prädikate auf „Wellenburg und Langenstein", Wien, 11. November 1803

download unter www.biologiezentrum.at

für Felix Anton von Longo-Liebenstein, k. k. Appellationsgerichtsrath in Innsbruck.

Ein altadeliges Geschlecht in Tirol, als solches schon vom Erzherzoge Ferdinand Karl zu Innsbruck erkannt. In den älteren Ahnenproben der Familie erscheint zuerst Thomas Anton von Longo-Liebenstein, vermählt mit Juliana Theresia, geb. Lugg von Spießhof. Ihm folgten in gerad absteigender Linie:

Felix Anton, verm. mit Katharina Antonia, geb. Lanser zu Hoch-Eppen;

Thomas Bernard, verm. mit Anna Clara, geb. Savioli;

Johann Ferdinand, verm. mit Magdalena, geb Freiin von Manikor von Caßez zu Freyegg;

Christian Felix, verm. mit Susanna, geb. Fieger von Friedberg;

Bernhard Josef, verm. mit Anna Theresia, geb. v. Conzin von Ritschenegg;

Philipp August, verm. mit M. Salome, geb. v. Mörl zu Pfalzer und Sichlburg;

Johann Christian, verm. mit M. Ursula, geb. Gräfin von Spaur zu Pflaum; und

Peter Emanuel von Longo-Liebenstein, verm. mit M. Ursula, geb. von Frankenberg.

Dieses Letzteren Sohn war der obige Freiherr

Felix Anton, k. k. Appellationsgerichtsrath in Innsbruck, verm. mit Pacifica Anna, geb. von Sardagna zu Meanberg und Hohenstein, dessen Sohn Freih. Johann Peter Anton, verm. mit Brigitta, geb. Freiin Todeschi von Eschfeld war, aus welcher Ehe unser Felix Freiherr von Longo-Liebenstein, k. k. Landesgerichtsrath in Pension, gestorben am 20. October 1881, hervorging.

Mittheilungen aus dem naturhistorischen Landes-Museum.

Seit den in Nr. 6 der Carinthia von 1881 veröffentlichten Geschenken wurden die Sammlungen durch folgende Spenden vermehrt.

Für das zoologische Cabinet übergaben:

Hr. Kaufmann Plaßnig einen jungen ausgestopften Fuchs.

Die Klagenfurter Jagdgesellschaft durch Hrn. Director Pöschl, ein schönes Exemplar eines Seeadlers (Haliaëtos albicilla),

download unter www.biologiezentrum.at

welches von Hrn. Max Seeland, an dem nördlichen Ufer des Wörther-See's erlegt wurde.

Hr. Theodor v. Webenau in Feldkirchen einen Seeadler, welcher in seinem Jagdreviere am Ossiacher-See geschossen wurde.

Hr. Lloydschiffsarzt Dr. Tschauko 6 Vogelbälge exotischer Vögel, einen kleinen Haifisch aus dem rothen Meere, 7 Korallen von Singapor, 3 Korallen von Tor (rothes Meer), eine Koralle vom Cap Guardafui, einen Strombus mit angewachsener Koralle von Tor, 24 Land- und Meeresschnecken von Ceylon und Singapor.

Hr. J. Mayer, Bürgermeister in Hörzendorf, einen Eis-Seetaucher (Eudytes glacialis).

Hr. Peter Guttei, Realitätenbesitzer in Kappel, einen 6 Monate alten Haushahn mit 3 Füßen.

Hr. Buchhändler Raunecker einen Purpur-Reiher.

Fr. Baronin Hauser einen kleinen Lappentaucher.

Hr. Josef Strugger in Victring einen Kukuk.

Hr. Goldarbeiter Trabessinger eine Lerche und eine Kupfernatter.

Hr. Vice-Bürgermeister Franz Erwein einen großen Würger (Lanius excubitor L.), einen Fink, eine junge Grasmücke, einen Maulwurf, einen orientalischen Bezoard (Lapis bezoardicus), Concretionen, welche sich im Magen von Ziegen und Gazellen finden und ein filzartiges Gehäuse für die Eier der Blutegel.

Hr. Rittmeister R. v. Schindler einen Citronen-Zeisig.

Hr. l. Bezirksarzt Gruber in Maria-Saal ein Ei im Ei einer Henne.

Hr. A. Zußner, Oberlehrer in Hl. Blut, ein Uhu-Ei.

Hr. R. R. v. Hauer einen Käfer (Polyphylla fullo) und

Hr. Fortschnig einen Todtenkopf-Schmetterling.

Hr. Mathias Walker, Bürgermeister in Bleiberg, ein todt gebornes Kalb mit zwei Köpfen.

Für die Mineralien- und geologische Sammlung übergaben:

Herr Berghauptmann Kirnbauer eine größere Mineralien-Sammlung: Salze aus Dürnberg, 45 St. Apatite, Baryte, Flußspäte, Quarze, Arsenkiese, Wolframite, Zinnsteine von Ehrenfriedersdorf bei Annaberg in Sachsen, 18 Belegstücke über das Eisenerzvorkommen von Radmer und Eisenerz in Obersteiermark, 15 Belegstücke

download unter www.biologiezentrum.at

über das Salzvorkommen von Aussee, 1 Prachtstück Aragonit von Eisenerz, ein Prachtstück Selenit von Hallein und ein solches von Aussee, 1 Stahlerz von Admont, 1 Blauspat von der Fischbacher-Alpe in Steiermark, 2 Realgare und 2 Spateisensteine vom Sideritlager am Reichenberg in Krain, Calcit, Baryt und Blende von Mies in Böhmen, Jaspis von Schelesno bei Cilli und Sand aus Ceylon, auf welchem die Zimmtpflanzungen angelegt sind.

Hr. Bergverwalter Raim. Prugger in Kappel 2 Weißblei mit Bleiglanz vom Bergbau Feistritz.

Hr. Professor Rainer 2 Calcite, 1 Flußspat mit Baryt und 1 Gelbbleierz von Bleiberg und 1 Aragonit von Hüttenberg.

Hr. J. Payer jun. einen sehr schönen Pyrit von Waldenstein und

Hr. Bergschulassistent W. Hofbauer einen Calcit von der Grube „Anton" in Bleiberg-Kreuth.

Hr. Dr. R. Canaval 7 St. Gesteine aus dem Keutschacher Thale, Magnetkiese vom Kreuzbergl (Vorkommen hinter dem kalten Keller), Antimonit, Galenit und Blende aus dem Keutschacher Thale, 1 St Siderit aus dem Braunkohlenlager in Penken, Kreidekalke aus dem Görtschitzthale, erzführende Kalke von Windisch-Bleiberg, 4 St. Helix aus dem feuerfesten Thon im Liegenden des Lignites in Penken, 1 Hämatit mit Kalkspat von Lamberg bei Prevali, Porphyr von der Enzihube zwischen Liescha und Mißbach bei Prevali, ein Cerithium minutum von Liescha, Amphibolit mit Titanit vom Felsen östlich von Burgstall bei Winklern.

Hr. Bergrath Seeland eine versteinerte Schildkröte von Trifail, 2 St. Muschelmergel von Sonnberg bei Guttaring und 1 St. Kalk von Seebüchel bei Kreug.

Hr. Berghauptmann Kirnbauer 11 Versteinerungen aus dem Spateisensteinlager am Reichenberg in Krain.

Hr. Payer jun. 6 versteinerte Schnecken von Schneckendorf Bezirk Rudolfswerth in Krain.

Frl. v. Gröller, Stiftsdame, 16 St. Concretionen von Casteggio in Piemont.

Hr. Dr. E. Reyer in Graz ein Relief der Umgebung von Predazzo und ein Relief des Hüttenberger Erzberges, beide geologisch colorirt.

Die Bleiberger Bergwerks-Union übergab 3 Gebirgsdurchschnitte und einen Längendurchschnitt von Bleiberg-Kreuth zur Illustration des dortigen Bleivorkommens.

download unter www.biologiezentrum.at

Für die botanische Sammlung übergaben:

Herr Professor Dr. Alexander Reyer in Graz ein Herbarium, 25 Fascikel Hauptsammlung und 10 Päcke Doubletten.

Hr. Professor Dr. Steiner 4 Arten Flechten aus der Gegend von Klagenfurt.

Für die Bibliothek spendeten:

Das hohe k. k. Ackerbauministerium das Werk: „Das k. k. Quecksilber-Bergwerk zu Idria in Krain. Herausgegeben von der k. k. Bergdirection zu Idria. Wien 1881."

Hr. Simon Rieger, Bergmeister in Bleiberg, einen Separat-Abdruck seiner Abhandlung: „Die Betriebsresultate mit der Brandt'schen Drehbohrmaschine in Bleiberg."

Hr. Professor Höfer Separatabdrücke seiner Abhandlung über die Spreng- oder Minentheorie.

Hr. Franz Erwein, Chymisch Kleynod von J. Hartmann. Frankfurt a./M. 1647, Praxis Geometriae von J. F. Penther. Augsburg 1788, und Einleitung in die Bücherkunde von M. Denis. Wien 1777.

Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Im November 1881.

Herr Franz Erwein, Vicebürgermeister, widmete dem Vereine folgende Bücher: Deutsche Concordanz der ganzen Bibel von Vitus Faber. Ingolstadt 1615; Iconologia oder Bildersprache von Cäsar Ripa. Frankfurt 1669; Johann Blair's Synchronistische Tabellen. Wien 1790; Schlachten- und Städte-Schilderung von F. J. Jekel I. Theil. Wien 1813.

Inhalt: Eine Reise nach Rom, unternommen im Jahre 1625 von Hieronymus Marchstaller, Abt des Benedictiner-Stiftes St. Paul in Kärnten. Bearbeitet von P. Beda Schroll. (Schluß.) — Die Vergiftung Leopold I. von Oesterreich. Nach einem Vortrage des Directors L. Schmued. — Der Herbst 1881 in Klagenfurt. Von F. Seeland. — Genealogie der freiherrlichen Familie Longo-Liebenstein. — Mittheilungen aus dem naturhistorischen Landes-Museum. — Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. Im November 1881.

Redaction: Markus Freiherr von Jabornegg.

Druck von Ferd v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 71

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Genealogie der freiherrlichen Familie Longo-Liebenstein. 352-356